

<u>12. Oktober.</u> Nächtliches zügelloses Feiern der Sarazenen im Haus.	750 <III, 35>	0039
<u>13. Oktober.</u> Auf dem Sklavenmarkt. Die Pilger werden irrtümlich als verkäufliche Ware angesehen. Graf Solms will vergeblich einen Äthiopier kaufen.	751 <III, 36>	0037
<u>14. Oktober.</u> Dankwart führt die Pilger <u>durch Kairo.</u>	751 <III, 37> ff.	0043 0033
Ein Haus, angeblich von Nymphen bewohnt.	754 <III, 41>	0048
Die Pyramiden. Die Sphinx = Isis.	755 <III, 43>	0028
Spekulationen über Wunder, die der Teufel bewirkt.	759 <III, 48>	0088
St.-Georgs-Ritterschlag in einer Kirche.	761 <III, 51>	
Die 2 zitternden Säulen. Bericht über Wunderbares, auch, um seine Mitbrüder zu ergötzen. - Erzählung des Boccaccio u.a. von einer unterirdischen Schatzhöhle, mit verschiedenen ähnlichen Berichten und Wundergeschichten.	762 <III, 52>	0138
Die künstlichen Brutanstalten für Hühner.	766 <III, 58>	
Über Brieftauben.	767 <III, 59>	0538
Weiter durch Kairo. Die Sultansburg.	768 <III, 62>	
Die Versetzung des Berges durch einen christlichen Schmied. Mehr über den Berg Casius über Kairo. Rückkehr ins Quartier.	769 <III, 63>	1038
<u>15. Oktober.</u> Nächtlicher Angsttraum eines Kaufmanns. Psychologische Überlegungen dazu. Über Satyrn.	774 <III, 70>	
Führung zur Burg des Sultans, der auf seinem Thron sitzt. Die Pilger baden im Quartier. Spaziergang mit Einkäufen.	776 <III, 73>	Ende
<u>16. Oktober.</u> Mondfinsternis. Die Sarazenen sind Mond-Verehrer.		Anfang
Der Uhu als Unglücksbote. Mythologisches dazu aus Ovid u.a.	777 <III, 75>	
<u>17. Oktober.</u> Ein Ritter aus der 3. Gruppe reist mit christlichen Kaufleuten nach Alexandria voraus. Er wird, bevor er weggehen kann, noch erheblich geschröpft.		

XXX